



Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Modulhandbuch
WS 2020/21

Bachelorstudiengang
Wirtschaftsinformatik
(Bachelor of Science)
SPO 32

Inhaltsverzeichnis

Module / Lehrveranstaltung

Grundstudium:

74001	Modul	Wissenschaftliches Arbeiten 1	3
74002	Modul	ABWL	6
74003	Modul	Mathematik	9
74004	Modul	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	12
74005	Modul	Englisch 1	15
74006	Modul	Programmieren 1	17
74007	Modul	IT- und Wirtschaftsrecht	19
74008	Modul	Produktion und Logistik	22
74009	Modul	Datenbanken	25
74010	Modul	Statistik und OR	27
74011	Modul	Englisch 2	30
74012	Modul	Programmieren 2	33
74013	Modul	Wissenschaftliches Arbeiten 2	35
74014	Modul	ERP-Systeme 1	38
74015	Modul	Finanzierung und Investition	41
74016	Modul	Accounting	44
74017	Modul	IT-Projektmanagement	47

Hauptstudium:

74901	Modul	Digitale Wertschöpfungsketten	50
74902	Modul	Marketing und Marktforschung	53
74903	Modul	IT-Sicherheit	56
74904	Modul	Unternehmensführung	59
74905	Modul	Softwareengineering und Tools	62
74906	Modul	Entwicklung von Informationssystemen	65
74500	Modul	Praktikum	68
74801	Modul	Wahlfach 1	70
74802	Modul	Wahlfach 2	72
74803	Modul	Wahlfach 3	74
74804	Modul	Wahlfach 4	76
74805	Modul	Wahlfach 5	78
74806	Modul	Wahlfach 6	80
74807	Modul	Internationales Modul	82
74907	Modul	Spezielle Aspekte der Wirtschaftsinformatik	84
74908	Modul	Projektseminar Programmierung	86
74909	Modul	Projektseminar Wissenschaftliches Arbeiten	89
74910	Modul	Bachelorarbeit	92
74999	Modul	Studium Generale	95

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Ricardo Büttner	

Modul-Name			Wissenschaftliches Arbeiten 1			Modul-Nr :74001	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	Wintersemester	1	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☐ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☒ Projektarbeit ☒ Sonstiges, Referat, Bericht				
<u>Lernziele / Kompetenzen</u>							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden können durch ihre aktive Vorlesungsteilnahme und das ergänzende Selbststudium wissenschaftliche Texte selbständig recherchieren, verstehen und analysieren. Sie sind zudem eigenständig in der Lage, wissenschaftlich relevante Problemstellungen zu formulieren. Darüber hinaus können die Studierenden das in der Vorlesung vermittelte Grundlagenwissen zum wissenschaftlichen Arbeiten in Form der selbständigen Erstellung eines themenspezifischen Literaturüberblicks anwenden. Schließlich können die Studierenden empirische und gestaltungsorientierte Untersuchungsansätze als grundlegende wissenschaftliche Ansätze der Wirtschaftsinformatik unterscheiden.							
Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“): Durch die Anfertigung einer eigenen wissenschaftlichen Ausarbeitung erproben die Studierenden das in der Veranstaltung theoretisch erlernte Fachwissen, ihre Ausarbeitung zeitlich und organisatorisch selbständig zu planen und durchzuführen. Die Studierenden können in Zusammenarbeit untereinander wissenschaftlich relevante Problemstellungen in der Gruppe formulieren, vorstellen und andere Vorschläge konstruktiv kritisieren. Dadurch erproben die Studierenden, sich und andere Kommilitonen zu motivieren und verbessern ihre Kommunikations-, Kritik-, Konflikt- und Teamfähigkeit.							

Ggf. besondere Methodenkompetenz:

Die Studierenden sind in der Lage, die problemspezifisch adäquaten wissenschaftlichen Methoden der Wirtschaftsinformatikforschung zu identifizieren und für den Fall der systematischen Literaturrecherche auch anzuwenden. Sie sind darüber hinaus in der Lage, gezielt wissenschaftlich relevante Literatur zu recherchieren, zu analysieren einen themenspezifischen aktuellen Forschungsstand zu replizieren.

Lehrinhalte

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Wirtschaftsinformatik
- Strukturierung wissenschaftlicher Arbeiten
- Formulierung einer wissenschaftlich relevanten Problemstellung
- Formale Anforderungen wissenschaftlicher Arbeiten
- Methodische Ansätze der Wirtschaftsinformatikforschung
- Methodik der systematischen Literaturrecherche

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:
Modul:
Prüfung:

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74101	Wissenschaftliches Arbeiten 1		Prof. Dr. Ricardo Büttner	V,Ü	4	5	1	PLP
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtveranstaltung		GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik				
Zugelassene Hilfsmittel		keine						

Sprache

- ☒ Deutsch
 ☒ Englisch
 ☐ Spanisch
 ☐ Französisch
☐ Chinesisch
☐ Portugiesisch
☐ Russisch

Literatur

Bortz/Döring (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Springer.

Hevner et al. (2004): Design Science in Information Systems Research, MIS Quarterly 28(1):75-105

vom Brocke et al. (2015): Standing on the Shoulders of Giants: Challenges and Recommendations of Literature Search in Information Systems Research. Communications of the Association for Information Systems 37(1): Article 9.

	Wilde/Hess (2007): Forschungsmethoden der Wirtschaftsinformatik – Eine empirische Untersuchung. Wirtschaftsinformatik 49(4):280-287
Zusammensetzung der Endnote	Benotung der abgegebenen Ausarbeitungen (60 %) und der Präsentationen (40 %)
Bemerkungen / Sonstiges	Die Projektarbeit ist in englischer Sprache zu verfassen
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Christian Koot	

Modul-Name			ABWL			Modul-Nr :74002	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std..	90 Std.	Wintersemester	1	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
<u>Lernziele / Kompetenzen</u>							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden können anhand der vermittelten Inhalte aus der Lehrveranstaltung betriebswirtschaftliche Grundbegriffe und Lebenssachverhalte auf Basis des ökonomischen Prinzips betriebswirtschaftlich zuordnen. Des Weiteren ist den Studierenden der betriebliche Leistungsprozess bekannt (Beschaffung, Produktion, Absatz). Sie kennen ferner Grundlagenwissen im Bereich des externen und internen Rechnungswesens und können damit die Theorie der Unternehmung einordnen. Weiterhin können die Studierenden Grundkenntnisse der statischen und dynamischen Verfahren der Investitionsrechnung skizzieren. Schließlich werden Sie in die Lage versetzt verschiedene Ansätze der Organisationslehre zu beschreiben und verfügen über das Wissen grundlegender Personalaufgaben und –funktionen. Die Studierenden sind fähig, das vermittelte Grundlagen- und Überblickwissen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre anzuwenden, um mit Personen aus typischen Berufsbildern der Wirtschaftsinformatik mit kaufmännischen Bereichen, beispielsweise dem Controlling, erfolgreich zusammenarbeiten zu können.							
Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“):							

Die Studierenden können Entscheidungssituationen bei Sicherheit, Unsicherheit und Risiko voneinander abgrenzen, einschätzen und Empfehlungen aussprechen. Sie sind in der Lage einfache betriebswirtschaftliche sinnvolle Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen zu treffen und diese quantitativ zu untermauern. Ein Instrument für solche mehrperiodigen Entscheidungsverfahren ist die Vermögensendwertmethode. Des Weiteren haben die Studierenden die Fähigkeit Vor- und Nachteile verschiedener Kostenrechnungssysteme anhand konkreter Fälle aufzuzeigen. Zudem sind Sie in der Lage den Jahresabschluss und seine Bestandteile in einfacher Weise zu erläutern. Die Studierenden können das Ineinandergreifen und die Interdependenzen betrieblicher Leistungsprozesse erkennen und darauf aufbauend Folgen unternehmerischen Handelns aus verschiedenen Perspektiven konstruieren (Finanzierung, Personal, Absatz, Organisation).

Ggf. besondere Methodenkompetenz:

Die Studierenden erlernen wesentliche quantitative Methoden (sofern nicht in 74010 Statistik und OR enthalten), um entscheidungsrelevante Kennzahlen (bspw. Kapital, optimale Bestellmenge) berechnen und interpretieren zu können.

Lehrinhalte

- Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre
- Grundlagen betrieblicher Entscheidungen
- Konstitutive betriebliche Entscheidungen
- Betriebliche Leistungsprozesse
- Finanzwesen
- Rechnungswesen
- Betriebliche Führung

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:
Modul:
Prüfung:

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modul- prüfung Art / Dauer / Benotung
74102	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		Gerald Graser (Univ. Bayreuth), Dipl.-Betriebswirt (FH)	V,Ü	4	5	1	PLK 90 Min
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				

	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik	
Zugelassene Hilfsmittel		Taschenrechner gemäß Taschenrechnerrichtlinie		

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	- Wöhe: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, aktuelle Auflage - Neus: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 9. Auflage, Tübingen 2015 - Raffee, H.: Grundprobleme der Betriebswirtschaft, 9. Auflage, Stuttgart 1995 - Peter/Graser: begleitendes Vorlesungsskript mit Aufgabensammlung, 2016
Zusammensetzung der Endnote	Note der Modulprüfung
Bemerkungen / Sonstiges	Ringvorlesung mit Studiengang IBW
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Christian Koot	

Modul-Name			Mathematik			Modul-Nr :74003	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	Wintersemester	1	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
<u>Lernziele / Kompetenzen</u>							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden können die mathematischen Grundlagen der Wirtschaftsinformatik auf beispielhafte Sachverhalte anwenden, indem sie die in der Lehrveranstaltung aufgefrischten und vermittelten Formeln einsetzen, um die Aufgaben zu lösen. Dabei können die Studierenden, die in der Vorlesung erlernte boolesche Algebra einsetzen, um komplexe logische Ausdrücke zu interpretieren. Die Studierenden können mit Hilfe der in der Vorlesung erlernten Differentialrechnung, Ableitungen berechnen und Extremwertaufgaben lösen. Durch das in der Vorlesung vermittelte Wissen im Bereich Linearer Gleichungssysteme, können die Studierenden lineare Gleichungssysteme erstellen und dessen Lösung berechnen und interpretieren. Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“): Die Studierenden sind in der Lage, die erlernten mathematischen Grundlagenverfahren auf konkrete Aufgabenstellungen während ihres Wirtschaftsinformatik-Studiums anzuwenden. Ggf. besondere Methodenkompetenz:							

Die Studierenden erlernen die Lösung mathematischer Probleme ohne Zuhilfenahme von CAS-Rechnern.

Lehrinhalte

- Elementare und lineare Algebra
- Grundlagen Boolesche Algebra und Prädikatenlogik
- Lineare Gleichungssysteme
- Vektor- und Matrizenrechnung

Finanzmathematik

- Folgen und Reihen
- Angewandte Finanzmathematik

Analysis

- Funktionen, Differentialrechnung mit einer Variablen
- Funktionen, Differentialrechnung mit mehreren Variablen
- Grundzüge der Integralrechnung

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:
Modul:
Prüfung:

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74103	Mathematik für Wirtschaftsinformatiker		Prof. Dr. Holger Wengert	V,Ü	4	5	1	PLK 90 Min
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik					
Zugelassene Hilfsmittel			Nicht programmierbarer/grafikfähiger Taschenrechner, Modell wird in der Vorlesung bekanntgegeben					

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben
Zusammensetzung der Endnote	Note der Modulprüfung
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Marc Fernandes	

Modul-Name			Einführung in die Wirtschaftsinformatik			Modul-Nr :74004	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std..	90 Std.	Wintersemester	1	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				

Lernziele / Kompetenzen

Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“):

Die Studierenden können Geschäftsprozesse der Wirtschaftsinformatik mit Hilfe der Modellierungssprachen Business Process Modelling Notation und der ereignisgesteuerten Prozessketten modellieren, indem sie die in der Lehrveranstaltung vermittelten Grundlagen der Geschäftsprozessmodellierung anwenden. Des Weiteren können die Studierenden die Geschäftsprozesse auf IT Systeme zu übertragen. Die Studierenden können dabei den Aufbau von Informationssystemen und die Zusammenhänge zwischen Daten, Funktionen und Prozessen erklären und beschreiben. Die Studierenden können durch ausgewählte Methoden Geschäftsprozesse verbessern und analysieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage, ihr Wissen im Bereich der Datenmodellierung einzusetzen, um bei einer entsprechenden Aufgabenstellung ein Entity-Relationship-Modell zu erstellen. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, Daten mittels SQL aus relationalen Datenbanken abzufragen.

Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbstständigkeit“):

Die Studierenden sind in der Lage, das Wissen aus der Vorlesung zu nutzen, um Optimierungen an Unternehmensprozessen durchzuführen. Des Weiteren sind sie in der Lage, die erlernten Modellierungssprachen auf konkrete Aufgabenstellungen während ihres Wirtschaftsinformatik-Studiums und im Beruf anzuwenden. Dabei

unterstützen die Kenntnisse über Daten, Funktionen und Geschäftsprozesse und deren Modellierung die Studierenden bei der Kommunikation mit anderen Fachbereichen, wie z.B. Programmierern oder auch den ökonomischen Fachabteilungen. Die Studierenden werden durch die Vorlesung in die Lage versetzt an der Schnittstelle zwischen IT und BWL zu arbeiten und zwischen den Bereichen zu vermitteln.

Ggf. besondere Methodenkompetenz:

Die Studierenden erlernen die wesentlichen Methoden des Geschäftsprozessmanagements, insbesondere die zur Modellierung von Geschäftsprozessen (EPK, BPMN).

Lehrinhalte

- Begriffe und Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
- Netztopologien
- Rechnernetze
- Datenorganisation
- DB und DBMS
- Datenmodellierung (ERM und Überführung in Relationen)
- Relationale Anfragen (SQL)
- Prozesse und Geschäftsprozessmodellierung (ARIS, EPK, BPMN)
- Datenaustausch und Austauschformate
- Arbeiten mit semistrukturierten Daten (XML, XSD, XPath)

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:
Modul:
Prüfung:

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74104	Einführung in die Wirtschaftsinformatik		Prof. Dr. Marc Fernandes	V,Ü	4	5	1	PLK 90 Min
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik					

Zugelassene Hilfsmittel

keine

Sprache

- ☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch
- ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch

Literatur

Lernbegleitende Literatur:

	- Leihmeister, Jan Marco: Einführung in die Wirtschaftsinformatik; Springer Gabler; In aktueller Auflage. Weiterführende Literatur: - Krcmar, Helmut: Informationsmanagement; Springer Gabler; In aktueller Auflage.
Zusammensetzung der Endnote	Note der Modulprüfung
Bemerkungen / Sonstiges	Ringvorlesung: Wird ebenfalls für die Studiengänge Internationale BWL und Betriebswirtschaftslehre für KMU angeboten.
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Christian Koot	

Modul-Name			Englisch 1			Modul-Nr :74005	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	Wintersemester	1	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
<u>Lernziele / Kompetenzen</u>							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden können die Gepflogenheiten im englischsprachigen Geschäftsverkehr auf vergleichbare Sachverhalte anwenden, in dem Sie das in der Lehrveranstaltung kennengelernte Wissen in Word und Schrift im englischsprachigen Geschäftsverkehr einsetzen. Die Studierenden können das in der Vorlesung gelernte Wissen einsetzen, um Texte vom Englischen ins Deutsche und umgekehrt zu transferieren. Darüber hinaus können die Studierenden englischsprachige Geschäftsbriefe und Lebensläufe anfertigen. Die Studierenden können englische Telefongespräche führen. Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“): Die Studierenden sind in der Lage, die kennengelernten Gepflogenheiten zu nutzen, um ausländische Geschäftspartner zu respektieren. Ggf. besondere Methodenkompetenz: Die Studierenden lernen das Führen einer Verhandlung mit Kunden oder Lieferanten in englischer Sprache.							
<u>Lehrinhalte</u>							

1. Introduction to specialist literature
2. Language learning strategies
3. Translation exercises (various text types)
4. Grammar and vocabulary exercises
5. Terminological problems
6. Conversational English (discussion of topical texts)
7. Business letters
8. Applications (phone calls, CVs, job interviews)

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:
Modul:
Prüfung: Bestandener Grammatiktest auf dem Niveau B2

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74105	Englisch 1		Maria Luisa Ribeiro Knobelspies	V,Ü	4	5	1	PLK 90 Min + PLR
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik					
Zugelassene Hilfsmittel			werden in der Vorlesung bekannt gegeben					

Sprache

☒ Deutsch ☒ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch
☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch

Literatur

J.D. Gallagher , German - English Translation: Texts on Politics and Economics (München/Wien: Oldenbourg)

Zusammensetzung der Endnote

70% schriftlich (Klausur) und 30% mündlich (Präsentation/Referat)

Bemerkungen / Sonstiges

Letzte Aktualisierung

12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Andreas Theissler	

Modul-Name			_Programmieren 1				Modul-Nr :74006	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer	
5	4	150 Std.	60 Std..	90 Std.	Wintersemester	1	1 Semester	
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen		
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik		
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht					
<u>Lernziele / Kompetenzen</u>								
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden sind in der Lage, das in der Vorlesung vermittelte Grundlagenwissen im Bereich der technischen und theoretischen Informatik zu reproduzieren und auf vergleichbare Sachverhalte anzuwenden. Sie können darüber hinaus, mithilfe des erlernten Grundlagenwissens im Bereich der Programmierung, eigene Programme in einer aktuellen Programmiersprache entwickeln. Dabei sind die Studierenden in der Lage, sowohl die imperativen Sprachkonzepte, als auch die Grundlagen der objektorientierten Programmierung anzuwenden.								
Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“): Die Studierenden sind in der Lage technische Sachverhalte in den Fachabteilungen zu kommunizieren. Sie nehmen im Rahmen kontinuierlicher Übungen ihre persönlichen Lernfortschritte wahr und können darauf basierend mit konstruktiv-kritischen Rückmeldungen umgehen.								
Ggf. besondere Methodenkompetenz: Sie lernen Aufgaben zu strukturieren und methodisch zu lösen.								

Lehrinhalte	
- Grundlagen der Programmierung - Datentypen - Programmstrukturierung - Grundlagen imperativer Programmierung - Programmierung in Java - Grundlagen objektorientierter Programmierung	
Zugangsvoraussetzung	Vorbereitung Teilnahme Modul: Modul: Prüfung: Zur Prüfungszulassung ist jeweils eine Programmieraufgabe zu lösen.

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen								
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74106	Programmieren 1		Prof. Dr. Andreas Theissler	V,Ü	4	5	1	PLK 90 Min
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik					
Zugelassene Hilfsmittel		keine						

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	Abts, Dietmar: Grundkurs Java; von den Grundlagen bis zu Datenbanken und Netzwanwendungen; Springer; In aktueller Auflage. Joachim Goll, Cornelia Heinisch: Java als erste Programmiersprache. Springer-Vieweg. Appelrath und Ludewig: Skriptum Informatik – eine konventionelle Einführung; Teubner 1995; In aktueller Auflage.
Zusammensetzung der Endnote	Note der Modulprüfung
Bemerkungen / Sonstiges	Die Abgabe der Programmieraufgabe ist nicht gekoppelt mit An-/Abmeldung zur Prüfung! Dies ist durch die Studierenden selbst durchzuführen.
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Christian Koot	

Modul-Name			IT- und Wirtschaftsrecht			Modul-Nr :74007	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	Sommersemester	2	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
Lernziele / Kompetenzen							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden können die wesentlichen rechtlichen Grundlagen der Wirtschaftsinformatik auf beispielhafte Fälle anwenden, indem sie die in der Vorlesung kennengelernten Paragraphen richtig anwenden und interpretieren. Die Studierenden kennen die wesentlichen Rechtsnormen im Wirtschaftsprivatrecht und sind in der Lage diese zu beurteilen und je nach Rechtsfall auszuwählen und einzusetzen. Sie können im Fachbereich IT-Recht die grundlegenden Datenschutzrichtlinien im Bezug auf die Wahrung der Persönlichkeitsrechte von Kunden und Mitarbeitern in Fallstudien diskutieren. Die Studierenden können das in der Vorlesung vermittelte Wissen im Bereich Urheberrecht einsetzen, um Rechtsfälle im Bereich des Schutzes von geistigen Eigentums bei der Software-Entwicklung zu analysieren. Darüber hinaus sind die Studierenden des Studiengangs Wirtschaftsinformatik in der Lage, Webseiten rechtssicher zu betreiben.							
Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbstständigkeit“): Durch Bilden von Lerngruppen wird die Sozialkompetenz gestärkt und die Studierenden sind in der Lage ihr Wissen anderen Kommilitonen auszutauschen.							

Ggf. besondere Methodenkompetenz:

Die Studierenden kennen die Auslegung von Gesetzen, und können rechtliche Situationen bewerten.

Lehrinhalte

Wirtschaftsrecht:

- Übersicht über wesentliche Rechtsnormen des Wirtschaftsprivatrechts (z.B. in BGB und HGB).

IT-Recht:

- Grundlagen (Rechtsnormen, Richterrecht, Subsidiaritätsprinzip, Vertragsrecht)
- Überblick Datenschutzrecht (BDSG, Datengeheimnis, Rechte des Betroffenen, Einwilligung, DSB, Vorabkontrolle, Auditing, Auftragsdatenverarbeitung, Übermittlung, aktuelle Gerichtsurteile, Beschäftigtendatenschutz und Kundendatenschutz)
- Urheberrecht (Schutz von Software und Urheberrecht im Internet), weitere Vertragstypen im IT-Recht
- Internetrecht (Domainnamen, Anbieterkennzeichnung, Fernabsatzgeschäfte, AGB, Haftung für Inhalte und Links)

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:

Modul:

Prüfung:

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74201	Wirtschaftsrecht		RA. Markus Kiesel	V, Ü	2		2	PLK 90
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium		Wirtschaftsinformatik				
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	
74202	IT-Recht		RA. Alexander Forssman	V, Ü	2		2	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium		Wirtschaftsinformatik				
Zugelassene Hilfsmittel			Nicht programmierbarer/grafigfähiger Taschenrechner unkommentierte Gesetzestexte nach Vorgabe der Dozenten					

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	- Sodtalbers, Volkmann, Heise: IT-Recht w3l. - Wybitul, Handbuch Datenschutz im Unternehmen, Verlag Recht und Wirtschaft. - Benning/Oberrath, Computer- und Internetrecht, Boorberg. - Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.
Zusammensetzung der Endnote	
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Manfred Rössle	

Modul-Name			Produktion und Logistik			Modul-Nr :74008	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	Sommersemester	2	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
<u>Lernziele / Kompetenzen</u>							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden können die grundlegenden Konzepte des Produktionsmanagements und der Logistik anwenden, indem sie ihr Wissen aus der Vorlesung auf vergleichbare Sachverhalte einsetzen. Die Studierenden sind in der Lage, die Ziele und Denkweisen in der Logistik zu verstehen und die Aufgaben der Logistik zu beschreiben. Die Studierenden können ihr Wissen zu den Bereichen Produktionslogistik, Distributionslogistik, Transportlogistik und Logistikcontrolling einsetzen, um Sachverhalte zu bewerten und auf vorgegebene Fallstudien zu transformieren. Sie können die Bedeutung moderner IT-Lösungen für moderne Logistikkonzepte erklären.							
Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“): Die Studierenden sind in der Lage einschlägige Aufgaben zu lösen und können selbständig vorgegebene Fallstudien bearbeiten.							
Ggf. besondere Methodenkompetenz: Die Studierenden erlernen praxisrelevante Optimierungsmodelle und können diese später auf vergleichbare Situationen anwenden.							

Lehrinhalte

Produktion:
 Materialsflussgerechte Gestaltung des Produktionslayouts – Produktionsplanung und –steuerung – - Grunddaten
 - Programmplanung – Mengenplanung und Dispositivverfahren – Zeit- und Kapazitätswirtschaft -
 Auftragsfreigabe – Betriebsdatenerfassung
 Logistik:
 Teilbereiche, Aufgaben; Ziele und Denkweise in der Logistik
 Beschaffungslogistik:
 Strategien der Materialbereitstellung – Sourcing Konzepte
 Produktionslogistik:
 Logistikgerechte Produktgestaltung – Belastungsorientierte Auftragsfreigabe (BOA) – Optimized Production
 Technology (OPT) – Fortschrittszahlen – Toyota Produktions System
 Distributionslogistik:
 Gestaltung der Distributionsstruktur – Lagermanagement – Festsetzung des Sicherheitsbestands pro Lagerstufe,
 Produktgruppe – Verpackungsmanagement, ISO-Grundmodul, Bildung von Ladeeinheiten – Quick Response –
 Cross Docking – Continuous Replenishment - Efficient Consumer Response
 Transportlogistik:
 Verkehrsträger – Festlegung des Modal Mix: Kombierter Verkehr – Ökologische Aspekte der Transportlogistik
 Logistikcontrolling:
 Ermittlung der Logistikleistung- und der Logistikkosten – Integration in die Kostenrechnung -Aufbau von
 Kennzahlensystemen und Key Performance Indicators

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:
 Modul:
 Prüfung:

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74203	Produktionsmanagement		Prof. Dr. Manfred Rössle	V, Ü	2		2	PLK 90
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium		Wirtschaftsinformatik				
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	
74204	Logistik		Prof. Dr. Manfred Rössle	V, Ü	2		2	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium		Wirtschaftsinformatik				
Zugelassene Hilfsmittel			keine					

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	Kurbel, Karl: Produktionsplanung und -steuerung im Enterprise Resource Planning und Supply Chain Management, In aktueller Auflage. Schulte, Christof: Logistik – Wege zur Optimierung der Supply Chain; Vahlen; München In aktueller Auflage. Weiterführende Literatur: Hausladen, Iris: IT-gestützte Logistik – Systeme – Prozesse – Anwendungen; Gabler, in aktueller Auflage Kernler, helmut: PPS der 3. Generation – Grundlagen, Methoden, Anregungen in der aktuellen Auflage
Zusammensetzung der Endnote	
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Marc Fernandes	

Modul-Name			Datenbanken			Modul-Nr :74009	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	Sommersemester	2	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☐ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
Lernziele / Kompetenzen							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden können die grundlegenden Kenntnisse im Bereich der Informatik speziell im Bereich der Datenbanken auf beispielhafte Sachverhalte anwenden, indem sie die in der Lehrveranstaltung aufgefrischten und vermittelten tiefergehenden Kenntnisse der Informatik einsetzen, um die Aufgaben zu lösen. Im Bereich der Datenbanken können die Studierenden die Bestandteile von Datenbanken beschreiben und die Arten und Aufgaben von Datenbanken erklären. Die Studierenden der Wirtschaftsinformatik sind im Bereich der Datenbanktheorie in der Lage ER-Modelle zu erstellen und eine Normalisierung auf Tabellen durchzuführen. Durch das in der Vorlesung vermittelte Wissen im Bereich SQL können die Studierenden SQL nutzen, um Datenbankabfragen zu erstellen. Sie sind in der Lage NoSQL-Datenbanken zu beschreiben. Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“): Die Studierenden sind in der Lage, die erlernten grundlegenden Kenntnisse im Bereich Datenbanken auf konkrete Aufgabenstellungen während ihres Wirtschaftsinformatik-Studiums anzuwenden. Sie können ein Semesterprojekt mit einer einschlägigen Aufgabenstellung in Gruppen erfolgreich bearbeiten und die Ergebnisse verständlich präsentieren. Ggf. besondere Methodenkompetenz:							

Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe im Bereich der Datenbanken und können selbständig Datenbankabfragen durchführen. Sie beherrschen die grundlegenden Funktionen von Datenbankabfragesprachen und können die Ergebnisse kritisch interpretieren.

Lehrinhalte

Datenbanken
 Arten und Aufgaben von Datenbanken
 Bestandteile von Datenbanken
 Datenbanktheorie
 - ER-Modellierung
 - Normalisierung
 - Strukturregeln
 - Der logische Entwurfsprozess
 - Datenintegrität
 Einführung in SQL
 Ausblick: NoSQL- Datenbanken

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:
 Modul:
 Prüfung:

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74205	Datenbanken		Prof. Dr. Manfred Rössle	V, Ü	4	5	2	PLK 90 Min
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik					
Zugelassene Hilfsmittel		keine						

Sprache

☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch
☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch

Literatur

Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Zusammensetzung der Endnote

Bemerkungen / Sonstiges

Letzte Aktualisierung

12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Christian Koot	

Modul-Name			Statistik und OR			Modul-Nr :74010	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	Wintersemester	2	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
<u>Lernziele / Kompetenzen</u>							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden können die grundlegenden, besonders relevanten Verfahrensklassen der Statistik und des Operations Research auf vergleichbare Sachverhalte anwenden, indem sie die in der Lehrveranstaltung an praktischen Beispielen vermittelten Formeln einsetzen, um vergleichbare Aufgaben zu lösen. Die Studierenden sind fähig, die in der Lehrveranstaltung erlernten Verfahren auf ähnliche Sachverhalte in anderen Modulen zu transferieren, da diese speziell ausgewählten Verfahren die Grundlage für die spätere Lehre in BWL- und WI-Fächern des Curriculums darstellen. Im Hinblick auf das sich weiterentwickelnde Berufsbild des Wirtschaftsinformatikers tragen sie der wachsenden Bedeutung von Business Analytics und Data Science Rechnung. Die Studierenden sind daher beispielsweise in der Lage, im Bereich der Statistik deskreptive und induktive Verfahren zu unterscheiden und auf Sachverhalte im Modul <u>74902 Marketing und Marktforschung</u> anzuwenden. Sie können das in der Vorlesung erlernte Wissen zur Lösung einer linearer Optimierung aus dem Bereich des Opertions Research einsetzen, um sowohl die gestellten Aufgaben im Modul Statistik und Operations Research als auch in den Modulen 74008 Produktion und Logistik sowie <u>74016 Accounting</u> lösen und interpretieren zu können							

Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“):

Die Studierenden sind in der Lage, die erlernten mathematischen Grundlagenverfahren der Wirtschaftsinformatik auf konkrete Aufgabenstellungen während ihres Wirtschaftsinformatik-Studiums und ihrer berufspraktischen Tätigkeit kompetent anzuwenden.

Ggf. besondere Methodenkompetenz:

Die Studierenden erlernen zum einen die Lösung mathematischer Probleme ohne die Zuhilfenahmen von CAS-Rechnern und zum anderen die Nutzung verschiedener Software-Tools (bspw. Ip_solve, LINGO, Excel Solver) zur Lösung von linearen Optimierungsproblemen einschließlich der Sensitivitätsanalyse, um werkzeugunabhängige Problemlösungskompetenzen zu fördern.

Lehrinhalte

Statistik:

- Deskriptive vs. Induktive Verfahren
- Univariate Verfahren
- Bivariate Verfahren

Operations Research:

- Lineare Optimierung
- Nichtlineare Optimierung
- Entscheidungen unter Unsicherheit / Risiko
- Spieltheorie
- Netzplantechnik
- Warteschlangenmodelle

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:
Modul:
Prüfung:

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74206	Statistik		Prof. Dr. Christian Koot	V, Ü	2		2	PLK 120 Min
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium		Wirtschaftsinformatik				
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	
74207	Operations Research		Prof. Dr. Christian Koot	V, Ü	2		2	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium		Wirtschaftsinformatik				

Zugelassene Hilfsmittel	Nicht programmierbarer/grafikfähiger Taschenrechner
--------------------------------	---

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	<u>Basisliteratur:</u> Sauer, Michael: Operations Research kompakt; München; Oldenbourg 2009. In aktueller Auflage. Stiefl, Jürgen: Wirtschaftsstatistik, 3. Auflage, Berlin (u.a.), De Gruyter Oldenbourg 2018 <u>Weiterführende Literatur:</u> Domschke, Wolfgang; Drexl, Andreas: Einführung in Operations Research; Berlin, Heidelberg; Springer 2011, In aktueller Auflage. Taha, Hamdy A.: Operations Research - An Introduction; Boston, MA; Pearson Prentice Hall 2011, In aktueller Auflage. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Zusammensetzung der Endnote	
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Manfred Rössle	

Modul-Name			Englisch 2			Modul-Nr : 74011	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	Sommersemester	2	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☐ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
<u>Lernziele / Kompetenzen</u>							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden sind in der Lage, durch die in der Vorlesung erworbenen und vertieften fachbezogenen Englischkenntnisse, englischsprachige Fachliteratur zu rezipieren und sich in internationalen Arbeitskontexten zu verständigen. Sie können englische Texte selbständig methodisch und kulturwissenschaftlich analysieren. Des Weiteren sind sie in der Lage, sich kompetent mit komplexen Texten und Kommunikationssituationen auseinanderzusetzen und ihre eigenen sprachlichen Leistungen kritisch zu evaluieren und zu verbessern. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei ein interkultureller Ansatz, sodass die Studierenden in der Lage sind, ein Verständnis für die Andersartigkeit der Arbeitswelt nicht nur englischsprachiger Länder zu entwickeln, sondern ebenso die Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede im Business-Kontext und Berücksichtigung derselben bei Sitzungen und Verhandlungen mit internationalen Geschäftspartnern. Deshalb sind die Studierenden in der Lage ihr eigenes Verhaltensmuster im Kontakt mit Businesspartnern und Verhandlungsstrategien zu erkennen und gezielt einzusetzen.							

Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“):

Die Studierenden kennen Kommunikationsgrundlagen und können Methoden und Techniken der Kommunikation anwenden, reflektieren ihren eigenen Kommunikationsstil, die Wirkung von Körpersprache und den situationsgerechten Einsatz körpersprachlicher Mittel.

Studierende kennen gegenwärtig im Zentrum der fachwissenschaftlichen Diskussion stehende Begrifflichkeiten und wirtschaftliche Fragestellungen.

Ggf. besondere Methodenkompetenz:**Lehrinhalte****Kommunikation/ Präsentationstechniken**

- Englisch als Verhandlungs- und Kommunikationssprache (Kompetenzerweiterung)
- Kommunikationsgrundlagen
- Gesprächstechniken
- Grundlagen der Körpersprache
- Präsentationstechniken Business Englisch
- Planen und Durchführen einer einfachen technischen bzw. wissenschaftlichen
- Untersuchung. Konsequente Präsentation der Untersuchung in schriftlicher Form sowie Präsentation in mündlicher Form

Interkultural Competence

- Englisch als Lingua franca („International English“ Lingua franca of intercultural communication)
- Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede im Business-Kontext und Berücksichtigung derselben bei Sitzungen und Verhandlungen mit internationalen Geschäftspartnern
- Eigene Verhaltensmuster im Kontakt mit Businesspartnern und Verhandlungsstrategien erkennen und gezielt einsetzen
- Kennenlernen internationaler Verhandlungsstrategien und kultureller Unterschiede
- „Small Talk „
- Durch die Sprache das Bewusstsein für andere kulturelle Gegebenheiten und Denkweisen schärfen und eine interkulturelle Handlungsfähigkeit ermöglichen.
- Kulturmodelle und Vergleiche; Interkulturelle Kompetenzen und Kommunikation; Einfluss von Kultur auf Organisation und Management; Interkulturelle Tätigkeitsfelder

„Business English“

- Erweiterung des Fachvokabulars zu verschiedenen Themenbereichen
- Einblick in ausgewählte und aktuelle Wirtschaftsthemen an Hand von Originaltexten
- Wirtschaftliches Fachvokabular im zukünftigen Berufsalltag und auf internationaler
- Ebene im Arbeitsprozess integrieren
- Artikel und Berichte über aktuelle Wirtschaftsthemen verstehen und sich dazu zu äußern
- Informationen wiedergeben, Argumente und Gegenargumente hinsichtlich eines bestimmten Standpunktes darlegen.

Zugangsvoraussetzung	Vorbereitung Teilnahme Modul: Modul: Prüfung: Englisch 1 muss bestanden sein
-----------------------------	--

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen								
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74208	Englisch 2		Maria Luisa Ribeiro Knobelspies	V,Ü	4	5	2	PLK 90
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik					
Zugelassene Hilfsmittel								

Sprache	☒ Deutsch ☒ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	Skript, Arbeitsblätter, Hörbeispiele, Videoclips, Links, Artikel aus BusinessWeek, Economist, Financial Times etc.
Zusammensetzung der Endnote	
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Andreas Theissler	

Modul-Name			Programmieren 2			Modul-Nr :74012	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	Sommersemester	2	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
<u>Lernziele / Kompetenzen</u>							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden sind fähig, die grundlegenden und erweiterten Konzepte objektorientierter Programmiersprachen zu beschreiben und den Einsatzbereich dieser Konzepte zu beurteilen. Darüberhinaus sind sie in der Lage, das in der Vorlesung vermittelte Wissen im Bereich der Erstellung von grafischen Benutzeroberflächen, auf neue Aufgabestellungen zu transferieren und neue grafische Benutzeroberflächen zu entwickeln.							
Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“): Die Studierenden können im Team zusammenarbeiten, lösungsorientiert zu kommunizieren sowie sich gegenseitig zu unterstützen.							
Ggf. besondere Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage fortgeschrittene komplexe Anwendungen mit grafischer Oberfläche zu entwickeln.							
<u>Lehrinhalte</u>							

Weiterführende Programmierkonzepte in JAVA:

- Objektorientierte Programmierung
- Ausnahmebehandlung
- Standardklassen
- Generische Typen
- Lambda-Ausdrücke
- Input/Output
- Threading
- Grafische Benutzeroberflächen

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:
Modul:

Prüfung: Zur Prüfungszulassung ist eine vorgegebene Programmieraufgabe zu lösen.

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74209	Programmieren 2	Prof. Dr. Andreas Theissler	V,Ü	4	5	2	PLK 90 Min
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik				
Zugelassene Hilfsmittel		keine					

Sprache

- ☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch
☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch

Literatur

Abts, Dietmar: Grundkurs Java; von den Grundlagen bis zu Datenbanken und Netzwanwendungen; Springer; In aktueller Auflage.
Joachim Goll, Cornelia Heinisch. Java als erste Programmiersprache. Springer-Vieweg.
Appelrath und Ludewig: Skriptum Informatik – eine konventionelle Einführung; Teubner 1995; In aktueller Auflage..

Zusammensetzung der Endnote

Note der Modulprüfung

Bemerkungen / Sonstiges

Die Abgabe der Programmieraufgabe ist nicht gekoppelt mit An-/Abmeldung zur Prüfung! Dies ist durch die Studierenden selbst durchzuführen.

Letzte Aktualisierung

12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Ricardo Büttner	

Modul-Name			Wissenschaftliches Arbeiten 2			Modul-Nr :74013	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std..	90 Std.	Wintersemester	3	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☐ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☒ Projektarbeit ☒ Sonstiges, Referat, Bericht				
<u>Lernziele / Kompetenzen</u>							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden können durch ihre aktive Vorlesungsteilnahme und das ergänzende Selbststudium die erkenntnistheoretischen Grenzen induktiven Schließens erklären und den kritischen Rationalismus als Denkhaltung modernen empirischen Arbeitens nachvollziehen. Durch die anzufertigende empirische Projektarbeit wenden die Studierenden ein konkretes empirische Untersuchungsdesign (u.a. Umfrage, Fallstudie, Laborexperiment, qualitative Inhaltsanalyse) praktisch an. Dadurch üben sie den Kreislauf aus (theoriegeleiteter oder spekulativer) Hypothesenbildung, Operationalisierung, Untersuchungsdesignbestimmung, Datenerhebung, Datenaufbereitung und Hypothesenprüfung.							
Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbstständigkeit“): Durch die Anfertigung der wissenschaftlichen Ausarbeitung (Projektarbeit) erproben die Studierenden, ihre Ausarbeitung zeitlich und organisatorisch selbständig zu planen und durchzuführen. Die Studierenden können in Zusammenarbeit untereinander theoriegeleitete und spekulative Hypothesen in der Gruppe formulieren, vorstellen und andere Vorschläge konstruktiv kritisieren. Dadurch erproben die Studierenden, sich und andere Kommilitonen zu motivieren und verbessern ihre Kommunikations-, Kritik-, Konflikt- und Teamfähigkeit.							

Ggf. besondere Methodenkompetenz:

Die Studierenden sind aufgrund des Verständnisses der erkenntnistheoretischen Denkhaltung des kritischen Rationalismus (Karl Popper) in der Lage, den aktuellen Stand der Forschung durch empirische Methoden zu hinterfragen.

Lehrinhalte

- Erkenntnistheoretische Grundlagen empirischen Arbeitens
- Theorien (in) der Wirtschaftsinformatik
- Ausgewählte empirische Untersuchungsdesigns der Wirtschaftsinformatikforschung
 - Umfrage
 - Fallstudie
 - Laborexperiment
 - Qualitative Inhaltsanalyse
- Operationalisierung und Messung
- Stichprobenziehung, Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:
Modul:
Prüfung: Wissenschaftliches Arbeiten I bestanden

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74301	Wissenschaftliches Arbeiten 2		Prof. Dr. Ricardo Büttner	S	4	5	3	PLP
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik					
Zugelassene Hilfsmittel		keine						

Sprache

- ☒ Deutsch
 ☒ Englisch
 ☐ Spanisch
 ☐ Französisch
☐ Chinesisch
☐ Portugiesisch
☐ Russisch

Literatur

Bortz/Döring (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Springer.

Schurz (2014): Einführung in die Wissenschaftstheorie. WBG Verlag.

	Wilde/Hess (2007): Forschungsmethoden der Wirtschaftsinformatik – Eine empirische Untersuchung. Wirtschaftsinformatik 49(4):280-287.
Zusammensetzung der Endnote	Benotung der abgegebenen Ausarbeitungen (60 %) und der Präsentationen (40 %)
Bemerkungen / Sonstiges	Die Projektarbeit ist in englischer Sprache zu verfassen
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Manfred Rössle	

Modul-Name			ERP-Systeme 1				Modul-Nr :74014	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer	
10	8	300 Std.	120 Std.	180 Std.	Wintersemester	3	1 Semester	
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen		
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik		
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Labor ☐ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht					
Lernziele / Kompetenzen								
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden können die zentralen Merkmale und Funktionalitäten integrierter betriebswirtschaftlicher Anwendungssysteme beschreiben und ihr Wissen in Fallstudien im SAP ECC in Form von Übungen einsetzen. Sie sind auch in der Lage die Daten, die Funktionen, die Prozesse und die Module in integrierten betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen zu beschreiben und ihre Zusammenhänge zu verstehen. Nach dem Besuch dieser Veranstaltung können die Studierenden die wesentlichen Geschäftsprozesse eines Unternehmens skizzieren und in einem ERP-System abbilden. Sie können die wesentlichen Integrationspfade beschreiben und diese in der Praxis vermitteln. Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“): Die Studierenden sind in der Lage Problemlösungen eigenverantwortlich in kleinen Gruppen zu erarbeiten und ihre Ergebnisse am Ende selbständig zu präsentieren. Ggf. besondere Methodenkompetenz: Die Studierenden können Methoden und Prozesse integrierter Systeme anwenden.								

Lehrinhalte

Das Paradigma der Integration - Integrierte Anwendungssysteme (IAS) Horizontale Integration: ERP-Systeme - Referenzprozesse und IAS - Ausgewählte Funktionalitäten von IAS in den Fachbereichen

Vertrieb:

Steuerung des Außendienstes - Angebots- und Auftragsabwicklung - Available to Promise - Zuteilung - Lieferung - Fakturierung. Vertiefte Betrachtung ausgewählter Funktionalitäten wie beispielsweise Preisfindung und Versandterminierung.

Produktion:

Grunddaten - Arbeitsvorbereitung - Integration von CAD und CAM - Produktionsplanung- und Steuerung - Methoden der Fertigungssteuerung - Betriebsdatenerfassung - Qualitätskontrolle - Anlageninstandhaltung. Vertiefung ausgewählter Funktionalitäten wie beispielsweise Disposition und Weiterverarbeitung der Sekundärbedarfe

Beschaffung:

Anfrage- Bestellbearbeitung - Bezugsquellenermittlung - Rahmenverträge - Beschaffungsabwicklung - Bestellüberwachung - Lieferantenbeurteilung – Rechnungsprüfung. Ausgewählte Funktionalitäten wie automatisierte Lieferantenfindung und automatisierter Bestellvorgang.

Logistik:

Wareneingang - Qualitätskontrolle - Bestandsführung - Bestandsbewertung - Lagerverwaltung - Lagersteuerung - Kommissionierung - Verpackung - Versand - Transportdisposition - Transportdurchführung – Transportüberwachung; Vertiefung integrationsrelevanter Aspekte wie etwa automatisierte Folgeaktionen des Wareneingangs

Zu allen Themenbereichen werden im Tutorium Fallstudien / Übungen am SAP ECC-System durchgeführt und die Abwicklung integrierter Prozesse veranschaulicht und so Theorie und praktische Anwendung zusammengeführt.

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul: 74002 ABWL und 74008 Produktion und Logistik
Modul:
Prüfung: Kurzvortrag in englischer Sprache in 74301 ERP-Systeme

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74302	ERP-Systeme		Prof. Dr. Manfred Rössle	V, Ü	4	5	3	PLK 90 PLL
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik					
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	
74303	Tutorium ERP-Systeme		Prof. Dr. Manfred Rössle	L	4	5	3	

	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik	

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	Integrierte Informationsverarbeitung 1: Operative Systeme in der Industrie, Springer, Wiesbaden, in der aktuellen Auflage Weiterführende Literatur: Gronau, Norbert: Enterprise Resource Planning und Supply Chain Management; Oldenbourg, in der aktuellen Auflage
Zusammensetzung der Endnote	PLK 50 %; PLL 50 %
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Christian Koot	

Modul-Name			Finanzierung und Investition				Modul-Nr :74015	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer	
5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	Wintersemester	3	1 Semester	
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen		
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik		
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☒ Sonstiges, Referat, Bericht					
Lernziele / Kompetenzen								
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden können die verschiedenen Methoden der Finanzierung und Investitionsrechnung anwenden, indem sie die in der Vorlesung vermittelten Formeln anwenden, um praktische Übungen und Fallbeispiele zu lösen. Die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche Formen der Finanzierung nach ihren Vor- und Nachteilen zu unterscheiden und können diese für praktische Fälle anwenden. Darüber hinaus können die Studierenden die Grundlagen der Investitionsrechnung und Investitionsentscheidung anwenden und das Ergebnis interpretieren. Die Studierenden der Wirtschaftsinformatik sind in der Lage Jahresabschlüsse zu analysieren und die Ergebnisse der Analysen entsprechend zu interpretieren. Die Studierenden können ausgewählte Instrumente zur Absicherung von Zins- und Währungsrisiken beschreiben und Risiken im internationalen Handel erkennen. Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbstständigkeit“): Die Studierenden sind in der Lage im Team ein Referat zu erarbeiten. Ggf. besondere Methodenkompetenz: Studierende sollen in die Lage versetzt werden, Sachverhalte logisch aufzubereiten und konkrete Schlussfolgerungen für praktische Anwendungsbeispiele auf Basis des Erlernten zu ziehen.								
Lehrinhalte								

Finanzierung:

- Moderne Instrumente der Finanzierung,
- Instrumente zur Absicherung von Zins- und Währungsrisiken,
- International Trade Finance,
- Jahresabschlussanalyse.

Investitionsrechnung:

- Statische Verfahren der Investitionsrechnung
- Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung
- Fortgeschrittene Verfahren der Investitionsrechnung

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:
Modul:
Prüfung:

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74304	Finanzierung		MSc. Philipp Wucherer	V, P	2		3	PLK 90
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium		Wirtschaftsinformatik				
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	
74305	Investitionsrechnung		MSc. Philipp Wucherer	V, Ü	2		3	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium		Wirtschaftsinformatik				

Zugelassene Hilfsmittel

nicht programmierbarer/grafikfähiger Taschenrechner

Sprache

- ☒ Deutsch
 ☒ Englisch
 ☐ Spanisch
 ☐ Französisch
☐ Chinesisch
 ☐ Portugiesisch
 ☐ Russisch

Literatur

Finanzierung:
Drukarczyk, Jochen: Unternehmensbewertung, Vahlen Verlag, 2009

	Drukarczyk, Jochen: Finanzierung, Verlag Lucius & Lucius, 2008 Berens, W.; Brauner, H.; Strauch, J.: Due Diligence bei Unternehmensakquisitionen, Verlag Schäffer Poeschl, 2005 Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart 2009, in aktueller Auflage Wöhe, Günter: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag und Übungsbuch zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag Investitionsrechnung: Kruschwitz, Lutz: Investitionsrechnung; München; de Gruyter Oldenbourg 2014, in aktueller Auflage Schmalen, Helmut; Pechtl, Hans: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft; Stuttgart; Schäffer-Poeschel 2013, in aktueller Auflage
Zusammensetzung der Endnote	
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Christian Koot	

Modul-Name			Accounting				Modul-Nr :74016	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer	
5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	Wintersemester	3	1 Semester	
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen		
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsinformatik		
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht					

Lernziele / Kompetenzen

Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“):

Die Studierenden können die Grundlagen des betrieblichen Finanzwesens auf beispielhafte Sachverhalte anwenden, indem sie die in der Lehrveranstaltung kennen gelernten Formeln und Berechnungsvorschriften anwenden, um die Aufgaben zu lösen. Sie sind in der Lage, einzelne Buchungen nach den Buchführungsregeln durchzuführen und können darüber hinaus Jahresabschlüsse erstellen und interpretieren. Im Bereich der Kosten- und Leistungsrechnung sind die Studierenden in der Lage, mit Hilfe des in der Vorlesung vermittelten Wissen im Bereich der Kostenartenrechnung die Kosten von Aufwendungen und die Leistungen von den Erträgen zu trennen und die anfallenden Kosten sowie Leistungen einer Abrechnungsperiode zu erfassen und zu gliedern. Die Studierenden der Wirtschaftsinformatik sind in der Lage die Deckungsbeitragsrechnung einzusetzen, um die Frage nach dem Betrag, der zur Deckung der Fixkosten zur Verfügung steht zu beantworten, indem sie das in der Vorlesung erlernte Vorgehen zur Berechnung des Deckungsbeitrags einsetzen.

Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbstständigkeit“):

Die Studierenden sind in der Lage, das erlernte Wissen im Bereich des Accounting auf konkrete Aufgabenstellungen während ihres Wirtschaftsinformatik-Studiums anzuwenden.

Ggf. besondere Methodenkompetenz:

Die Studierenden kennen die wichtigsten Methoden des internen Rechnungswesens und können diese richtig anwenden. Sie sollen über die Fähigkeit verfügen, aufgrund der vermittelten Werte eine Aussage über die wirtschaftliche Situation des Unternehmens machen zu können.

Lehrinhalte

Finanzbuchhaltung:

- Einführung in die Finanzbuchhaltung
- Besonderheiten in wichtigen Sachbereichen der Finanzbuchhaltung
- Der Jahresabschluss: Erstellung und Interpretation

KLR:

- Kostenartenrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerrechnung
- Deckungsbeitragsrechnung

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:
Modul:
Prüfung:

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74306	Finanzbuchhaltung		Prof. Dr. Christian Koot	V, Ü	2		3	PLK 90
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium		Wirtschaftsinformatik				
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	
74307	Kosten- und Leistungsrechnung		Prof. Dr. Christian Koot	V, Ü	2		3	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium		Wirtschaftsinformatik				
Zugelassene Hilfsmittel			Nicht programmierbarer/grafikfähiger Taschenrechner					

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	Deitermann, Manfred; Schmolke, Siegfried: Industrielles Rechnungswesen IKR; 40. Auflage; Braunschweig; Winklers 2011
Zusammensetzung der Endnote	
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Manfred Rössle	

Modul-Name			IT-Projektmanagement			Modul-Nr :74017	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	Wintersemester	3	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		GS – Grundstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☐ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☒ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
<u>Lernziele / Kompetenzen</u>							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden können die grundlegenden Fähigkeiten des Projektmanagements einsetzen, um als Projektleiter im Bereich der Wirtschaftsinformatik zu arbeiten. Die Studierenden können anhand des in der Vorlesung vermittelten und vertieften Wissens zum systemischen Umgang mit Projekt-Anforderungen, Projekt-Rahmenbedingungen, Projekt-Definitionen, Projekt-Organisationen sowie der Projekt-Dimensionen als auch dem „magischen Dreieck“, zur Realisierung des Projektes ganzheitliche Lösungen entwickeln und modellieren und zum Schluss die Abschlussphase des Projektes diskutieren. Neben diesen Themen können die Studierenden ein effektives und effizientes Projektmanagement, das eine wesentliche Erfolgsvoraussetzung für IT-Projekte darstellt, verstehen.							
Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbstständigkeit“): Die Studierenden sind in der Lage projektspezifische Problemstellungen zu erkennen und zu bewerten. Des Weiteren lernen die Studierenden Herangehensweisen zur Konflikt-Identifizierung, -Diskussion, -Lösung. Durch die Arbeit in Teams lernen die Studierenden Führungsmethoden und deren Auswirkungen/Möglichkeiten kennen. Die Studierenden sind in der Lage, gruppendynamische Prozesse zu erkennen und den Umgang mit sozialen							

Kompetenzen und Möglichkeiten anzuwenden (Umgang mit Menschen interdisziplinärer, internationaler Kultur/Herkunft).

Ggf. besondere Methodenkompetenz:

Die Studierenden sind in der Lage Anforderungen und Rahmenbedingungen von Vorhaben/Projekten zu identifizieren und anhand erlernter Methoden/Techniken aufzubereiten. Insbesondere zur Initialisierung, Definition, Steuerung und dem Abschluss von Vorhaben/Projekten.

Lehrinhalte

Vermitteln des Projekt Management (PM) Basiswissens auf der Grundlage der Kompetenzbaseline ICB3.0 und NCB3.0 (International/National Competence Baseline) der IPMA/GPM (International Project Management Association/Gesellschaft für Projekt Management) mit dem Ziel das Basiszertifikat der IPMA/GPM zu erlangen. Dies gliedert sich aufbauend von den Grundlagen des PM, der normativen Begrifflichkeiten der DIN 69901 ffg. und der DIN 10006 weiter mit den Kompetenzfeldern: Technische Kompetenz (Schwerpunkt: Wissen); Verhaltens Kompetenz (Kennen); Kontext Kompetenz (Kennen)
Die Studierenden durchlaufen ein Programm gegliedert in Vorlesungseinheiten, praktischen Beispielen, Team-Übungen, Projektsimulation (2-tägiges Projekt Management Planspiel) sowie wiederkehrender Lessons Learned und Feedback Runden.

Zugangsvoraussetzung	Vorbereitung Teilnahme Modul: - Modul: - Prüfung: Teilnahme an der Projektsimulation (2-tägiges Projekt)
-----------------------------	--

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74308	IT-Projektmanagement		Dipl. Ing. (FH) Joachim Barsch PMP, IPMA-L-C	V, P	4	5	3	PLK 90
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	GS – Grundstudium		Wirtschaftsinformatik				
Zugelassene Hilfsmittel			Es sind keine Hilfsmittel zur Prüfung und zur Erlangung des IPMA/GPM Basiszertifikates zugelassen					

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	Projekt Management Überlebenspaket auf Basis IPMA/GPM ICB3.0, NCB3.0 ISBN: 978-3-86386-900-7 (Optional: e-book ISBN 978-3-86460-136-1)

Zusammensetzung der Endnote	
Bemerkungen / Sonstiges	Die Vorlesung folgt dem „Leitfaden für die Zertifizierung – Basiszertifikat im Projekt Management (GPM) – Dokument Referenz: ZB01/NCB3/V14/17.03.2014 Es besteht die Möglichkeit, als Zusatzleistung das Basiszertifikat der GPM zu erwerben. IPMA/GPM Basiszertifikat Mindestteilnehmer Prüfung Basiszertifikat - 8 Personen Mindestteilnehmer Projekt Management Simulation - 12 Personen
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Andreas Theissler	

Modul-Name			Digitale Wertschöpfungsketten			Modul-Nr :74901	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std..	90 Std.	Sommersemester	4	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☐ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☒ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
Lernziele / Kompetenzen							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden sind in der Lage, die Grundlagen der Digitalisierung zu beschreiben und deren Auswirkungen auf die Wertschöpfungskette und der sich daraus ergebenden Möglichkeiten abzuschätzen. Sie können die wesentlichen technischen Neuerung benennen und beschreiben sowie die jeweiligen Vor- und Nachteile für ein gegebenes Problem einschätzen. Auf Basis des erworbenen Wissens sind die Studierenden in der Lage Möglichkeiten für neue Business-Modelle in der digitalisierten Welt zu diskutieren. Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“): Die Studierenden sind in der Lage, das erlernte Wissen im Bereich digitaler Wertschöpfungsketten auf konkrete Aufgabenstellungen während ihres Wirtschaftsinformatik-Studiums anzuwenden. Ggf. besondere Methodenkompetenz: Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundlagen der Digitalisierung von Wertschöpfungsketten und sind in der Lage die Begriffe „Industrie 4.0“, „Cloud-Computing“, „Big Data“, „3D-Drucken“, „Blockchain“ zu beschreiben und deren Einsatz zu bewerten.							

Lehrinhalte

- Grundlagen der Digitalisierung
- Grundlagen von Wertschöpfungsketten
- Digitale Güter, Netzwerküter, Dienstleistungen
- Internet of Things
- Industrie 4.0
- 3D-Drucken
- Cloud Computing
- Big Data
- Blockchain
- Methoden zum Finden digitaler Business-Modelle
- Möglichkeiten der Digitalisierung für Entwicklung/Produktion, Logistik, Marketing/Vertrieb, Service

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:
Modul:
Prüfung:

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74401	Digitale Wertschöpfungsketten		Prof. Dr. Andreas Theissler	V, Ü	4	5	4	PLK + PLP
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	HS - Hauptstudium		Wirtschaftsinformatik				
Zugelassene Hilfsmittel		keine						

Sprache

- ☒ Deutsch
 ☐ Englisch
 ☐ Spanisch
 ☐ Französisch
☐ Chinesisch
 ☐ Portugiesisch
 ☐ Russisch

Literatur

„Einführung in die Wirtschaftsinformatik“ von Jan Marco Leimeister. Springer Gabler, in aktueller Auflage.

„Die Digitalisierung der Welt“ von Peter Samulat. Springer Gabler in aktueller Auflage

„Cloud Computing: A Hands-On Approach“ von Arshdeep Bahga und Vijay Madisetti. Vijay Madisetti

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Zusammensetzung der Endnote	Klausur: 75% Projektarbeit: 25%
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Christian Koot	

Modul-Name			Marketing und Marktforschung			Modul-Nr :74902	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	Sommersemester	4	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
<u>Lernziele / Kompetenzen</u>							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden können in typischen Wirtschaftsinformatik-Berufsbildern erfolgreich kunden- und marktorientiert agieren, sowie Geschäftsanforderungen verstehen und auf Marktforschungsprojekte transformieren. Des Weiteren können die Studierenden Marktforschungsprojekte durch alle Phasen kompetent durchführen. Die Studierenden sind in der Lage ihr erworbenes Wissen in einem fakultativ belegbaren Semesterprojekt zu ausgewählten Themen des Marketing und der Marktforschung anzuwenden.							
Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“): Das Semesterprojekt wird in Teams bearbeitet. Hierdurch können die Studierenden vielfältige Erfahrungen in Teamarbeit sammeln und den Umgang mit Problemen in heterogenen Teams einüben.							
Ggf. besondere Methodenkompetenz: Das fakultativ belegbare Semesterprojekt zu ausgewählten Themen des Marketing und der Marktforschung bietet den Studierenden praktische Möglichkeiten zur Anwendung des erworbenen Wissens sowie zum Erwerb von Kompetenzen in den Bereichen Projektmanagement und Präsentationstechnik.							

Lehrinhalte

Marketing:

- Grundlagen des Marketing,
- Konsumentenverhalten,
- Produktpolitik,
- Preispolitik,
- Kommunikationspolitik,
- Vertriebspolitik,
- Investitionsgütermarketing,
- Dienstleistungsmarketing,
- Online-Marketing,
- Internationales Marketing.

Marktforschung:

- Grundlagen der Marktforschung,
- Ablauf eines Marktforschungsprojekts (Problemformulierung, Planung Forschungsdesign, Datenerhebung, Datenaufbereitung, Datenanalyse, Ergebnispräsentation, Umsetzung),
- Neue Entwicklungen in der Marktforschung,
- Ethik in der Marktforschung.

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:
Modul:
Prüfung:

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74402	Marketing und Marktforschung		Prof. Dr. Christina Ocampo	V, Ü	4	5	4	PLP
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	HS - Hauptstudium		Wirtschaftsinformatik				
Zugelassene Hilfsmittel			Nicht programmierbarer/grafigfähiger Taschenrechner					

Sprache

- ☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch
☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch

Literatur

Basisliteratur:

Homburg, Christian: Marketingmanagement; Wiesbaden; Gabler 2012; ISBN: 978-3834934352, in aktueller Auflage

	Walsh, Gianfranco; Deseniss, Alexander; Kilian, Thomas: Marketing; Wiesbaden; Springer Gabler 2013; ISBN: 978-3642380402, in aktueller Auflage Kuß, Alfred: Marktforschung; Wiesbaden; Springer Gabler 2012; ISBN: 978-3834934376, in aktueller Auflage <u>Weiterführende Literatur:</u> Olbrich, Rainer; Battenfeld, Dirk; Buhr, Carl-Christian: Marktforschung; Berlin (u.a.); Springer 2012; ISBN: 978-3642243455.
Zusammensetzung der Endnote	Note des Projektes
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Marc Fernandes	

Modul-Name			IT-Sicherheit			Modul-Nr :74903	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	Sommersemester	4	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☒ Sonstiges, Referat, Bericht				
Lernziele / Kompetenzen							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden der Wirtschaftsinformatik sind in der Lage die Notwendigkeit eines umfassenden IT-Sicherheitskonzepts für Organisationen und Unternehmen zu beschreiben und zu erklären. Sie können Gefahren für die Informationssicherheit in Unternehmen erkennen, bewerten und ggf. geeignete Konzepte zur Risikominimierung auswählen. Die Studierenden verstehen das Konzept des IT-Grundschutzes und können dieses gemeinsam in Gruppen auf Fallbeispiele anwenden. Sie können weiterhin die grundlegenden Verfahren der Kryptografie auswählen und beschreiben und diese auf vergleichbare Sachverhalte anwenden. Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage, die Verfahren der Kryptografie auf Verschlüsselungstools anzuwenden. Die Studierenden können die in der Vorlesung dargestellten Angriffsmöglichkeiten von IT System erläutern und sind in der Lage zur Abwehr dieser Gefahren entsprechende Maßnahmen auszuwählen und anzuwenden. Die Studierenden werden in der Vorlesung auf real existierende Gefahren sensibilisiert und können diese Gefahren erkennen. Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“): Die Studierenden können Probleme der IT-Sicherheit kommunizieren und die Fachabteilungen für Fragen der IT-Sicherheit sensibilisieren.							

Ggf. besondere Methodenkompetenz:

Die Studierenden können IT bezüglich Schwachstellen analysieren und bewerten. Die Studierenden können die Konzepte und Methodiken des IT-Grundschutzes auf Basis der Veröffentlichungen des BSI anwenden.

Lehrinhalte

- Einführung in die IT-Sicherheit
- Angriffe und Schädlinge
- Managementsysteme für Informationssicherheit
- IT-Grundschutz-Methodik
- Einführung in die Kryptografie
- Asymmetrische Kryptografie
- Symmetrische Kryptografie

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:
Modul:
Prüfung:

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74403	IT-Sicherheit		Prof. Dr. Marc Fernandes	V, Ü	4	5	4	PLK 90 Min
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtveranstaltung	HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik					
Zugelassene Hilfsmittel		werden in der Vorlesung bekannt gegeben						

Sprache

- ☒ Deutsch
 ☐ Englisch
 ☐ Spanisch
 ☐ Französisch
☐ Chinesisch
☐ Portugiesisch
☐ Russisch

Literatur

Lernbegleitende Literatur:

- Aktuelle BSI-Standards zum IT-Grundschutz (200-1, 200-2, 200-3)
- Aktuelles IT-Grundschutz Kompendium des BSI
- Johannes Buchmann; Einführung in die Kryptographie; Springer Spektrum; in aktueller Auflage.
- Christof Paar, Jan Pelzl; Kryptografie verständlich – ein Lehrbuch für Studierende und Anwender; Springer Vieweg; in aktueller Auflage.

Zusammensetzung der Endnote	Note der Modulprüfung
Bemerkungen / Sonstiges	Die Vorlesung kann ganz oder teilweise von Mitarbeitern der Industriepartner gelesen werden ("duales Modul").
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Manfred Rössle	

Modul-Name			Unternehmensführung			Modul-Nr :74904	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	Sommersemester	4	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
<u>Lernziele / Kompetenzen</u>							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden sind in der Lage, sich nach vorangehender Einführung und Anleitung selbständig Wissen zu ausgewählten betriebswirtschaftlichen Themen zu erarbeiten, zu vertiefen und dieses zielorientiert anzuwenden. Die Studierenden sind im Kontext der Unternehmensführung fähig, spezielle Aspekte unter anderem aus den Bereichen Theorien der Unternehmensführung, Kundenbeziehungsmanagement (CRM), Controlling und Jahresabschlussanalyse, Personalführung, insbesondere Menschenbilder, Motivationstheorien und Führungsstile zu erläutern und zu unterscheiden. Sie werden in die Lage versetzt, grundlegende Themen der Unternehmensführung und der Personalführung zu verstehen, zu bewerten und für eine potenzielle Unternehmensgründung anzuwenden. Das hierbei erlernte Wissen und das Wissen aus ihrem bisherigen Studium können die Studierenden in Rollenspielen schärfen. Im Rollenspiel werden die Studierenden ihr Handeln als Führungsperson in einem Unternehmens-Umfeld experimentell anwenden und die gemachten Erfahrungen in der Gruppe austauschen und diskutieren. Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“):							

Die Studierenden sind in der Lage, in Rollenspielen Personalführungsaufgaben aus der Praxis erfolgreich durchzuführen. Dazu gehört die grundlegende Dialogführung als Führungskraft, die Unterstützung der Selbstmotivation von Mitarbeitern, das Einstellungs-, das Motivations-, das Tadel- und das Trennungsgespräch.

Studierende sollen zudem in die Lage versetzt werden, im Rahmen einer Teamarbeit unbekannte komplexe Fragestellungen als Gruppe zu lösen. Dabei werden die erzielten Ergebnisse von Einzelkämpfern mit denen basisdemokratisch organisierter Teams und geführten Teams, also Teams mit einer dedizierten Führungsperson, verglichen.

Damit sollen die qualitativen Unterschiede erzielter Ergebnisse von Einzelpersonen vs. Teams mit und ohne eingesetzte Führungsperson herausgearbeitet werden.

Ggf. besondere Methodenkompetenz:

Studierende sollen in die Lage versetzt werden, Sachverhalte logisch aufzubereiten und konkrete Schlussfolgerungen für die praktische Anwendung im Rahmen des Unternehmensplanspiels zu ziehen und zielgerichtet Methoden und Tools zur Führung des jeweils fiktiven Unternehmens im Planspiel anzuwenden.

Lehrinhalte

Ausgewählte Themen zur Unternehmensführung (Grundlagen) anhand selbst zu erarbeitender Referate (Themen werden zu Beginn des Semesters ausgegeben) als Ergänzung zur Vorlesung und Übung; Anwendung des Erlernten im Rahmen eines Unternehmensplanspiel.

- Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen im Kontext der Unternehmensführung
- Jahresabschlussanalyse
- Inhalte eines Business Plans
- Kundenbindung, Kundenzufriedenheit und Kundenloyalität
- Rechtsformen von Unternehmen und deren Auswirkungen in der Praxis
- Führung und Management
- Führungsstile

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:
Modul:
Prüfung:

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74404	Unternehmensführung		Gunsenheimer, Wolfgang	V, Ü	4	5	4	PLK 90 Min
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtveranstaltung	HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik					

Zugelassene Hilfsmittel

keine

Sprache

☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch

	☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	R. Dillerup/R. Stoi, Unternehmensführung, Vahlen H. Kreikebaum, Strategische Unternehmensplanung, Kohlhammer K. Macharzina/J. Wolf, Unternehmensführung, Gabler G. Schreyögg/J. Koch, Grundlagen des Managements, Gabler Hungenberg, H.: Einführung in die Unternehmensführung, Heidelberg (mit. T. Wulf) A. G. Coenenberg, A.Haller und W. Schultz: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: Weitere aktuelle Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben
Zusammensetzung der Endnote	
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Marc Fernandes	

Modul-Name			Softwareengineering und Tools			Modul-Nr :74905	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	Sommersemester	4	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
Lernziele / Kompetenzen							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden können die in der Vorlesung vermittelten Konzepte und Techniken des Softwareengineering anwenden, um softwaretechnische Anforderungen und Entwürfe in Fachabteilungen selbständig zu erheben und zu diskutieren bzw. diese selbständig gegenüber Dritten, wie z.b. externen Softwarefirmen zu vertreten. Sie sind darüber hinaus in der Lage, die strukturierte ingeniersmäßige Entwicklung von komplexen Softwaresystemen in großen Entwicklerteams zu beschreiben. Die Studierenden sind fähig den Softwareentwicklungsprozess zu skizzieren und dessen Werkzeuge und Techniken zur Gestaltung und Umsetzung sinnvoll einzusetzen. Des Weiteren können die Studierenden, neben dem in der Vorlesung vermittelten Wissen im Bereich des Software Engineerings moderne Werkzeuge zur praktischen Umsetzung bzw. Nutzung einsetzen, um im Team eigene Programme zu entwickeln. Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“): Die Studierenden sind in der Lage softwaretechnische Anforderungen und Entwürfe in Fachabteilungen zu verstehen, selbständig zu erheben und zu diskutieren, bzw. diese selbständig gegenüber dritten, wie z.B. externen Softwarefirmen, zu vertreten. Ggf. besondere Methodenkompetenz:							

Die Studierenden sind in der Lage technische Dokumente, wie Softwarespezifikationen und technische Entwürfe, zu verstehen und auch selbst mittels geeigneter Modellierungssprachen und Werkzeuge zu erstellen. Sie können Werkzeuge zur Versionskontrolle bedienen und Softwaresysteme systematisch testen.

Lehrinhalte

- Grundlagen des Softwareengineerings
- Vorgehensmodelle der Softwareentwicklung
- Kostenschätzung
- Anforderungsanalyse
- Anforderungsspezifikation
- Softwareentwurf
- UML Modellierung
- Versionskontrolle und Versionskontrollsysteme
- Testen von Software (Blackbox-, Whitebox-Tests)
- Automatisiertes Testen mit Testtreibern

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:
Modul:

Prüfung: Programmieren 1 und Programmieren 2 abgeschlossen und bestanden.

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74405	Softwareengineering und Tools		Prof. Dr. Marc Fernandes	V,Ü	4	5	4	PLK 90 Min
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtmodul	HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik					
Zugelassene Hilfsmittel		keine						

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	Lernbegleitende Literatur: - Balzert, Helmut; Lehrbuch der Softwaretechnik: Entwurf, Implementierung, Installation und Betrieb; Springer; In aktueller Auflage. - Sommerville, Ian; Software Engineering; Pearson; In aktueller Auflage. - Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Zusammensetzung der Endnote	
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Marc Fernandes	

Modul-Name			Entwicklung von Informationssystemen			Modul-Nr :74906	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	Sommersemester	4	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☒ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
Lernziele / Kompetenzen							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden sind in der Lage, das in der Vorlesung vermittelte Wissen im Bereich der erweiterten Programmierung zur Entwicklung von Informationssystemen einzusetzen, um komplexe Anwendungen bzw. Apps zu entwickeln. Hierbei können sie, durch die in der Vorlesung behandelten Frameworks zur Entwicklung von komplexen Anwendungen/Apps und das Wissen zur Persistierung von Daten in relationalen Datenbanken, für das ausgewählte Endgerät geeignete Frameswork auswählen und das Wissen zur Implementierung der Anwendungen nutzen. Darüber hinaus können sie das Zusammenspiel von Datenhaltung, - visualisierung und –manipulation anhand des Model-View-Controller Paradigmas erklären. Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“): Die Studierenden sind in der Lage selbständig komplexe Informationssysteme auf Basis des erlernten Frameworks zu entwickeln. Sie werden in die Lage versetzt sich weitere komplexe Technologien selbst anzueignen. Die Studierenden sind weiterhin in der Lage, in Teams software zu entwickeln. Dabei lernen sie die Kommunikation im Team und das gemeinsame bewältigen von Problemen, das Strukturieren und Verteilen von Aufgaben an Teammitglieder und die Bewältigung von Konflikten im Team. Ggf. besondere Methodenkompetenz:							

Die Studierenden erlernen die Entwicklung von (Web)Anwendungen/Apps auf Basis aktueller Frameworks. Sie sind in der Lage mit einer Programmiersprache auf relationale Datenbanken zuzugreifen und Daten auf geeignete Weise zu speichern, zu visualisieren und zu verarbeiten und Software-Lösungen für unterschiedliche Endgeräte bereitzustellen.

Lehrinhalte

- Spring Framework
- RESTful Webservices
- Spring Boot
- Datenbankzugriff mit JDBC
- Persistenzframeworks (z.B. JPA, Hibernate)
- HTML5 und CSS Basics
- Spring Template Engines (z.B. Thymeleaf)

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:
Modul:
Prüfung: Programmieren 1 und Programmieren 2 abgeschlossen und bestanden

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74406	Entwicklung von Informationssystemen	Prof. Dr. Marc Fernandes	V,Ü	4	5	4	PLP
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtmodul	HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik				

Zugelassene Hilfsmittel

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Zusammensetzung der Endnote	Endnote ergibt sich aus der Bewertung des Projektes

Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

 <i>Hochschule Aalen</i>	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B.Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Marc Fernandes	

Modul-Name		Praktikum				Modul-Nr : 74500	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
30		900 Std.		900 Std.	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester	5	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen		
Bachelor of Science		PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik		
Form der Wissensvermittlung		☐ Vorlesung ☐ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges: Referat, Bericht					
<u>Lernziele / Kompetenzen</u>							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbstständigkeit“): Ggf. besondere Methodenkompetenz:							
<u>Lehrinhalte</u>							
Kennenlernen der berufspraktischen Aufgaben							
Zugangsvoraussetzung		Vorbereitung Teilnahme Modul: Modul: Prüfung: bestandene Bachelorvorprüfung					

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modul-prüfung Art / Dauer / Benotung

74501	Begleitveranstaltung Praktikum		Prof. Dr. Marc Fernandes	V	1	1	5	PLS unbenotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveran	HS - Hauptstudium		Wirtschaftsinformatik				
Fach- Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	
74502	Praktikum		Betrieblicher Betreuer	S		28	5	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveran	HS - Hauptstudium		Wirtschaftsinformatik				
Fach- Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	
74503	Praxisbericht		Prof. Dr. Marc Fernandes	S		1	5	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveran	HS - Hauptstudium		Wirtschaftsinformatik				
Zugelassene Hilfsmittel			Hilfsmittel legt der Ausbildungsbetrieb fest					

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	
Zusammensetzung der Endnote	
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Christian Koot	

Modul-Name			_Wahlfach 1			Modul-Nr 74801	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.			Wintersemester Sommersemester	6	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
Lernziele / Kompetenzen							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Wahlpflicht im Hauptstudium des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik soll den Studierenden die Möglichkeit eröffnen, eigene Schwerpunkte zu setzen und ein individuelles Kompetenzprofil auszubilden.							
Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“): Die Studierenden erweitern eigenverantwortlich die Pflichtinhalte ihres Studiums im Hinblick auf eine sinnvolle und ihren Neigungen entsprechende Gesamtqualifikation. Es besteht die Möglichkeit ein Auslandssemester anzurechnen.							
Ggf. besondere Methodenkompetenz:							
Lehrinhalte							
Nach individueller Auswahl aus zugelassenen Fächern. Im Falle eines Aulandssemesters nach Maßgabe des Learning Agreements.							
Zugangsvoraussetzung			Vorbereitung Teilnahme Modul: Modul: Prüfung:				

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74601	Wahlfach nach Liste oder aus dem Bachelorangebot der Hochschule	alle Professoren der Hochschule Aalen		4	5	6	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik				
Zugelassene Hilfsmittel		nach Absprache					

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben
Zusammensetzung der Endnote	
Bemerkungen / Sonstiges	Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik stellt spätestens zum Ende der dritten Vorlesungswoche jedes Semesters einen Wahlpflichtfachkatalog bereit. Zusätzlich besteht die Möglichkeit in Absprache mit dem Studiengangskoordinator profilbildende Fächer anderer Fakultäten zu belegen.
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Christian Koot	

Modul-Name			_Wahlfach 2			Modul-Nr 74802	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.			Wintersemester Sommersemester	6	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
<u>Lernziele / Kompetenzen</u>							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Wahlpflicht im Hauptstudium des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik soll den Studierenden die Möglichkeit eröffnen, eigene Schwerpunkte zu setzen und ein individuelles Kompetenzprofil auszubilden.							
Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“): Die Studierenden erweitern eigenverantwortlich die Pflichtinhalte ihres Studiums im Hinblick auf eine sinnvolle und ihren Neigungen entsprechende Gesamtqualifikation. Es besteht die Möglichkeit ein Auslandssemester anzurechnen.							
Ggf. besondere Methodenkompetenz:							
<u>Lehrinhalte</u>							
Nach individueller Auswahl aus zugelassenen Fächern. Im Falle eines Aulandssemesters nach Maßgabe des Learning Agreements.							
Zugangsvoraussetzung			Vorbereitung Teilnahme Modul: Modul: Prüfung:				

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen								
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modul- prüfung Art / Dauer / Benotung
74602	Wahlfach nach Liste oder aus dem Bachelorangebot der Hochschule		alle Professoren der Hochschule Aalen		4	5	6	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik				
Zugelassene Hilfsmittel		nach Absprache						

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben
Zusammensetzung der Endnote	
Bemerkungen / Sonstiges	Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik stellt spätestens zum Ende der dritten Vorlesungswoche jedes Semesters einen Wahlpflichtfachkatalog bereit. Zusätzlich besteht die Möglichkeit in Absprache mit dem Studiengangskoordinator profilbildende Fächer anderer Fakultäten zu belegen.
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Christian Koot	

Modul-Name			_Wahlfach 3			Modul-Nr 74803	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.			Wintersemester Sommersemester	6	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
Lernziele / Kompetenzen							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Wahlpflicht im Hauptstudium des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik soll den Studierenden die Möglichkeit eröffnen, eigene Schwerpunkte zu setzen und ein individuelles Kompetenzprofil auszubilden.							
Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“): Die Studierenden erweitern eigenverantwortlich die Pflichtinhalte ihres Studiums im Hinblick auf eine sinnvolle und ihren Neigungen entsprechende Gesamtqualifikation. Es besteht die Möglichkeit ein Auslandssemester anzurechnen.							
Ggf. besondere Methodenkompetenz:							
Lehrinhalte							
Nach individueller Auswahl aus zugelassenen Fächern. Im Falle eines Aulandssemesters nach Maßgabe des Learning Agreements.							
Zugangsvoraussetzung			Vorbereitung Teilnahme Modul: Modul: Prüfung:				

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74603	Wahlfach nach Liste oder aus dem Bachelorangebot der Hochschule	alle Professoren der Hochschule Aalen		4	5	6	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik				
Zugelassene Hilfsmittel		nach Absprache					

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben
Zusammensetzung der Endnote	
Bemerkungen / Sonstiges	Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik stellt spätestens zum Ende der dritten Vorlesungswoche jedes Semesters einen Wahlpflichtfachkatalog bereit. Zusätzlich besteht die Möglichkeit in Absprache mit dem Studiengangskoordinator profilbildende Fächer anderer Fakultäten zu belegen.
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Christian Koot	

Modul-Name			_Wahlfach 4			Modul-Nr 74804	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.			Wintersemester Sommersemester	6	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
Lernziele / Kompetenzen							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Wahlpflicht im Hauptstudium des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik soll den Studierenden die Möglichkeit eröffnen, eigene Schwerpunkte zu setzen und ein individuelles Kompetenzprofil auszubilden.							
Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“): Die Studierenden erweitern eigenverantwortlich die Pflichtinhalte ihres Studiums im Hinblick auf eine sinnvolle und ihren Neigungen entsprechende Gesamtqualifikation. Es besteht die Möglichkeit ein Auslandssemester anzurechnen.							
Ggf. besondere Methodenkompetenz:							
Lehrinhalte							
Nach individueller Auswahl aus zugelassenen Fächern. Im Falle eines Aulandssemesters nach Maßgabe des Learning Agreements.							
Zugangsvoraussetzung			Vorbereitung Teilnahme Modul: Modul: Prüfung:				

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74604	Wahlfach nach Liste oder aus dem Bachelorangebot der Hochschule		alle Professoren der Hochschule Aalen		4	5	6	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik				
Zugelassene Hilfsmittel			nach Absprache					

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben
Zusammensetzung der Endnote	
Bemerkungen / Sonstiges	Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik stellt spätestens zum Ende der dritten Vorlesungswoche jedes Semesters einen Wahlpflichtfachkatalog bereit. Zusätzlich besteht die Möglichkeit in Absprache mit dem Studiengangskoordinator profilbildende Fächer anderer Fakultäten zu belegen.
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Christian Koot	

Modul-Name			Wahlfach 5			Modul-Nr 74805	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.			Wintersemester Sommersemester	6	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
Lernziele / Kompetenzen							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Wahlpflicht im Hauptstudium des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik soll den Studierenden die Möglichkeit eröffnen, eigene Schwerpunkte zu setzen und ein individuelles Kompetenzprofil auszubilden.							
Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“): Die Studierenden erweitern eigenverantwortlich die Pflichtinhalte ihres Studiums im Hinblick auf eine sinnvolle und ihren Neigungen entsprechende Gesamtqualifikation. Es besteht die Möglichkeit ein Auslandssemester anzurechnen.							
Ggf. besondere Methodenkompetenz:							
Lehrinhalte							
Nach individueller Auswahl aus zugelassenen Fächern. Im Falle eines Aulandssemesters nach Maßgabe des Learning Agreements.							

Zugangsvoraussetzung	Vorbereitung Teilnahme Modul: Modul: Prüfung:
-----------------------------	---

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen								
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74605	Wahlfach nach Liste oder aus dem Bachelorangebot der Hochschule		alle Professoren der Hochschule Aalen		4	5	6	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtveranstaltung	HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik					
Zugelassene Hilfsmittel		nach Absprache						

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben
Zusammensetzung der Endnote	
Bemerkungen / Sonstiges	Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik stellt spätestens zum Ende der dritten Vorlesungswoche jedes Semesters einen Wahlpflichtfachkatalog bereit. Zusätzlich besteht die Möglichkeit in Absprache mit dem Studiengangskoordinator profilbildende Fächer anderer Fakultäten zu belegen.
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Christian Koot	

Modul-Name			_Wahlfach 6			Modul-Nr 74806	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.			Wintersemester Sommersemester	6	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
Lernziele / Kompetenzen							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Wahlpflicht im Hauptstudium des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik soll den Studierenden die Möglichkeit eröffnen, eigene Schwerpunkte zu setzen und ein individuelles Kompetenzprofil auszubilden.							
Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“): Die Studierenden erweitern eigenverantwortlich die Pflichtinhalte ihres Studiums im Hinblick auf eine sinnvolle und ihren Neigungen entsprechende Gesamtqualifikation. Es besteht die Möglichkeit ein Auslandssemester anzurechnen.							
Ggf. besondere Methodenkompetenz:							
Lehrinhalte							
Nach individueller Auswahl aus zugelassenen Fächern. Im Falle eines Aulandssemesters nach Maßgabe des Learning Agreements.							
Zugangsvoraussetzung			Vorbereitung Teilnahme Modul: Modul: Prüfung:				

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen								
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74606	Wahlfach nach Liste oder aus dem Bachelorangebot der Hochschule		alle Professoren der Hochschule Aalen		4	5	6	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik				
Zugelassene Hilfsmittel		nach Absprache						

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben
Zusammensetzung der Endnote	
Bemerkungen / Sonstiges	Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik stellt spätestens zum Ende der dritten Vorlesungswoche jedes Semesters einen Wahlpflichtfachkatalog bereit. Zusätzlich besteht die Möglichkeit in Absprache mit dem Studiengangskoordinator profilbildende Fächer anderer Fakultäten zu belegen.
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Manfred Rössle	

Modul-Name			Internationales Modul			Modul-Nr 74807	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
30	24	900 Std.			Wintersemester Sommersemester	6	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
<u>Lernziele / Kompetenzen</u>							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden können im Rahmen eines Auslandssemesters im Hauptstudium des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik eigene Schwerpunkte im Rahmen der Wirtschaftsinformatik setzen und ein individuelles Kompetenzprofil ausbilden. Darüber hinaus können sie durch das Auslandssemester globale Fachkenntnisse erwerben. Sie erlangen zudem vertiefende Kenntnisse über ein ausländisches Hochschulsystem.							
Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbstständigkeit“): Im Rahmen eines Auslandssemesters erlangen die Studierenden insbesondere interkulturelle Kompetenzen und können somit in späteren Arbeitssituationen interkulturell sensibilisiert auf diese reagieren. Es wird zudem die Selbstorganisation der Studierenden gestärkt.							
Ggf. besondere Methodenkompetenz:							
<u>Lehrinhalte</u>							
Nach Maßgabe des Learning Agreements.							

Zugangsvoraussetzung	Vorbereitung Teilnahme Modul: Modul: Prüfung:
-----------------------------	---

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen								
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74607	Leistungen im Ausland		N.N.		24	30	6	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	HS - Hauptstudium		Wirtschaftsinformatik				
Zugelassene Hilfsmittel		nach Absprache						

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben
Zusammensetzung der Endnote	Die Leistungen werden nach Genehmigung über Learning Agreements erbracht.
Bemerkungen / Sonstiges	Die Leistungen für dieses Modul müssen an einer ausländischen Partnerhochschule erbracht werden.
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Andreas Theissler	

Modul-Name			Spezielle Aspekte der Wirtschaftsinformatik			Modul-Nr :74907	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	Wintersemester	7	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☐ Übung ☒ Labor ☐ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☒ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
Lernziele / Kompetenzen							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden können aktuelle Entwicklungen im Bereich der betrieblichen Anwendungssysteme entwickeln und bewerten. Die Studierenden sind in der Lage sich in neue Themenstellungen einzuarbeiten und deren Bedeutung für den Einsatz im Unternehmen zu bewerten.							
Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbstständigkeit“): Die Studierenden sind in der Lage eigene Entscheidungsvorlagen im interdisziplinären Team zu entwickeln und zielgruppengerecht zu präsentieren. Die Studierenden können zudem ihre Entscheidungsvorlage verteidigen.							
Ggf. besondere Methodenkompetenz: Entwicklen von Entscheidungsvorlagen und Vorbereiten von Entscheidungen für oder gegen den Einsatz neuer Technologien							
Lehrinhalte							

Die Inhalte sind abhängig von den aktuellen Entwicklungen in der Wirtschaftsinformatik, insbesondere im Bereich der betrieblichen Anwendungssysteme und ihrer Nachbargebiete. Sie werden pro Semester festgelegt.

Zugangsvoraussetzung	Vorbereitung Teilnahme Modul: Modul: Prüfung:
-----------------------------	---

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74701	Spezielle Aspekte betrieblicher Wirtschaftsinformatik	Prof. Dr. Andreas Theissler	V, Ü, L	4	5	7	PLK + PLP
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik				

Zugelassene Hilfsmittel	werden in der Vorlesung bekannt gegeben
--------------------------------	---

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	Die Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Zusammensetzung der Endnote	Klausur: 75% Projektarbeit: 25%
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Marc Fernandes	

Modul-Name			Projektseminar Programmierung			Modul-Nr 74908	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	Wintersemester	7	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☐ Vorlesung ☒ Übung ☒ Labor ☒ Selbststudium ☒ Seminar ☐ Hausarbeit ☒ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
Lernziele / Kompetenzen							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden sind im Rahmen des Projektseminars in der Lage, durch die aktive Teilnahme an der Veranstaltung und des Coachings des Dozenten ein komplexes Softwareprojekt in Programmierteams durchzuführen. Hierbei können die Studierenden die Softwareengineering-Prinzipien aus der Vorlesung 74905 Softwareengineering und – tools anwenden und durch die praktische Umsetzung vertiefen. Des Weiteren können die Studierenden die zur Umsetzung des Projektes notwendigen Technolgien und Programmiersprachen, welche sie in den Vorlesungen 74906 Entwicklung von Informationssystemen, 74006 Programmieren 1 und 74012 Programmieren 2, sowie 74009 Datenbanken kennen gelernt haben zur Entwicklung ihres Projektes eigenständig auswählen und zielgerichtet einsetzen. Durch dieses Programmierprojekt sind die Studierenden fähig, die Zusammenhänge des Softwareengineerings im Detail zu erklären, da sie während dieser Vorlesung einen vollständigen Softwareentwicklungsprozess durchlaufen und zusätzlich ihre bisherigen Programmierkenntnisse anwenden und vertiefen.							
Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“):							

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, selbständig in einer Gruppe ein komplexes Softwareprojekt zu analysieren, zu planen, zu spezifizieren, zu entwerfen und zu implementieren. Sie werden durch die Ausführung dieser Aufgaben geschult, Probleme zu analysieren und Aufgaben entsprechend selbständig auf die Gruppenmitglieder und deren Fähigkeiten aufzuteilen. Hierbei werden Team-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit gestärkt. Die Abwicklung eines Softwareprojekts benötigt weiterhin die Planung der personellen Ressourcen und deren zeitlichen Einsatz. Die Studierenden lernen daher praktisch eine entsprechende Zeit- und Ressourceneinteilung selbständig durchzuführen.

Ggf. besondere Methodenkompetenz:

Die Studierenden vertiefen ihre bisher erlangten Kenntnisse im Umgang mit Werkzeugen der Softwareentwicklung und der Modellierung, insbesondere UML-Modellierung, richtige Nutzung einer Entwicklungsumgebung, Versionskontrolle von Dateien bei paralleler Nutzung durch mehrere Teammitglieder, Dokumentationserstellung, Programmierung und Testen.

Lehrinhalte

- Anforderungsanalyse
- Spezifikation
- Softwareentwurf
- Implementierung
- Software-Test

Zugangsvoraussetzung

Grundlagen der Programmierung abgeschlossen und bestanden.
Datenbanken abgeschlossen und bestanden.
Entwicklung von Informationssystemen abgeschlossen und bestanden.
Softwareengineering und SE-Tools abgeschlossen und bestanden.

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74702	Projektseminar Programmierung		Prof. Dr. Marc Fernandes	P,Ü,L	4	5	7	PLP
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtveranstaltung	HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik					
Zugelassene Hilfsmittel								

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Zusammensetzung der Endnote	Abgegebenes Projekt (Lauffähige Software + Dokumentation): 60% Präsentation (Softwaredemonstration und Vortrag): 40%
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Ricardo Büttner	

Modul-Name			Projektseminar Wissenschaftliches Arbeiten			Modul-Nr :74909	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	60 Std..	90 Std.	Wintersemester	7	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☐ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☒ Projektarbeit ☒ Sonstiges, Referat, Bericht				
Lernziele / Kompetenzen							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden sind durch ihre aktive Veranstaltungsteilnahme und dem veranstaltungsbegleitenden Coaching der Lehrkraft in der Lage, IT-Artefakte als gestaltungsorientierte Forschungsbeiträge zu wissenschaftlich relevanten Problemstellungen der Wirtschaftsinformatik zu erstellen, zu evaluieren, zu optimieren und der wissenschaftlichen Community zu präsentieren. Durch den Transfer von Fachwissen aus vor- und parallelgelagerten Modulen in diese forschungsorientierte Lehrveranstaltung vertiefen die Studierenden ihr fachliches Grundlagenwissen einerseits und generieren zudem neue wissenschaftliche Beiträge, die über den bisherigen Stand der Technik hinausgehen.							
Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“): Durch die Anfertigung einer eigenen wissenschaftlichen Ausarbeitung erproben die Studierenden, ihre Ausarbeitung zeitlich und organisatorisch selbständig zu planen und durchzuführen. Durch den Versuch, den bisherigen Technikstand zu übertreffen und diese Zielerreichung in der wissenschaftlichen Community argumentativ vertreten zu können, stärken die Studierenden ihre Problemlösungsfähigkeiten und Argumentationsfähigkeiten. Die Studierenden können in Zusammenarbeit untereinander gestaltungsorientierte							

wissenschaftlich relevante Problemstellungen der Wirtschaftsinformatik formulieren, neue über den Forschungsstand hinausgehende gestaltungsorientierte Beiträge vorstellen und andere Vorschläge konstruktiv kritisieren. Dadurch erproben die Studierenden sich und andere Kommilitonen zu motivieren und verbessern ihre Kommunikations-, Kritik-, Konflikt- und Teamfähigkeit.

Ggf. besondere Methodenkompetenz:

Durch den forschungsorientierten Charakter der Veranstaltung werden die Studierenden in die Lage versetzt, Grenzen im bisherigen Stand der Technik selbstständig zu erkennen und neue gestaltungsorientierte Wirtschaftsinformatikbeiträge – die über den bisherigen Technikstand hinausgehen – zu generieren.

Lehrinhalte

- Grundlagen der gestaltungsorientierten Forschung in der Wirtschaftsinformatik
- Design Science Research Framework
- Richtlinien und Prinzipien gestaltungsorientierter Forschung
- Evaluation von IT-Artefakten

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:
Modul: Wissenschaftliches Arbeiten I und II
Prüfung:

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74703	Projektseminar Wissenschaftliches Arbeiten		Prof. Dr. Ricardo Büttner	P,Ü	4	5	7	PLP
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtveranstaltung	HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik					
Zugelassene Hilfsmittel		keine						

Sprache

- ☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch
☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch

Literatur

Buettner (2016): Predicting user behavior in electronic markets based on personality-mining in large online social networks: A personality-based product

	recommender framework. Electronic Markets: The International Journal on Networked Business, pp. 1-19. Bortz/Döring (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Springer. Hevner et al. (2004): Design Science in Information Systems Research, MIS Quarterly 28(1):75-105.
Zusammensetzung der Endnote	Benotung der abgegebenen Ausarbeitungen (60 %) und der Präsentationen (40 %)
Bemerkungen / Sonstiges	Die Projektarbeit ist in englischer Sprache zu verfassen
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Manfred Rössle	

Modul-Name			Bachelorarbeit			Modul-Nr :74910	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
12		360 Std.			Wintersemester Sommersemester	7	1 Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung			☐ Vorlesung ☐ Übung ☐ Labor ☐ Selbststudium ☐ Seminar ☒ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht				
<u>Lernziele / Kompetenzen</u>							
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die Studierenden sind in der Lage sich innerhalb der von der Studien- und Prüfungsordnung vorgegebenen Frist selbstständig mit einem Problem aus den Fachgebieten des Studiengangs auseinanderzusetzen und mit den erlernten, wissenschaftlichen Methoden ausführlich darzustellen und eine Lösung auszuarbeiten.Und sich während der Bearbeitung ihres Themas vertiefende Kenntnisse auf dem Gebiet ihres jeweiligen Themas selbstständig anzueignen. Darüberhinaus können die Studierenden, die Methoden des wissenschaftlichen Arbeits, die sie während ihres Studiums gelernt haben, auf ihre Aufgabenstellung anwenden und eine schriftliche Ausarbeitung anzufertigen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, sich in neue Fragenstellungen aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik einarbeiten zu können und wissenschaftliche sowie technische Weiterentwicklungen zu verstehen. Das Ergebnis ihrer Arbeit können die Studierenden in einem Kolloquium in angemessener Zeit und in verständlicher Form präsentieren und mit dem Fachpublikum diskutieren.							
Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbstständigkeit“):							

Die Arbeit schließt mit einer schriftlichen Ausarbeitung und einem hochschulöffentlichen Vortrag ab. Mit dieser Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Bachelorarbeit zeigt der Studierende seine Fähigkeiten zur kritischen Diskussion eigener und fremder Ergebnisse.

Ggf. besondere Methodenkompetenz:

In der Arbeit soll gezeigt werden, dass die während des Studiums erlernten Kenntnisse und erworbenen Fähigkeiten erfolgreich in die Praxis umgesetzt werden können. Der Betreuer begleitet den Studierenden während seiner Arbeit und leitet ihn insbesondere zum wissenschaftlichen Arbeiten an.

Lehrinhalte

Alle Themen aus dem Fächerspektrum der betreuenden Professoren.

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:
Modul:
Prüfung: Bestandenes Modul Studium Generale

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
9999	Bachelorarbeit		alle Professoren der Hochschule Aalen	S		11	7	PLS PLR
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	HS - Hauptstudium		Wirtschaftsinformatik				
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	
9998	Kolloquium		alle Professoren der Hochschule Aalen	S		1	7	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	HS - Hauptstudium		Wirtschaftsinformatik				

Zugelassene Hilfsmittel	Zulässige Hilfsmittel werden vom Betreuer festgelegt.
--------------------------------	---

Sprache	☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch
Literatur	Literatur ist abhängig vom Thema und vom Studierenden selbständig zu recherchieren.
Zusammensetzung der Endnote	PLS: 90 %; PLR 10 %
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	12.08.2020 Christine Schmid

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung WS 2020/21
	Studiengang B. Sc. Wirtschaftsinformatik	
	Modulkoordinator Careercenter	

Modul-Name			_Studium Generale				Modul-Nr :74999	
CP	SWS	Workload	Kontakt-zeit	Selbst-studium	Angebot Beginn	Sem	Dauer	
3	2	90 Std.			Wintersemester Sommersemester	6-7	2 Semester	
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen		
Bachelor of Science			PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsinformatik		
Form der Wissensvermittlung			☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Labor ☒ Selbststudium ☐ Seminar ☐ Hausarbeit ☐ Projektarbeit ☐ Sonstiges, Referat, Bericht					
<u>Lernziele / Kompetenzen</u>								
Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): In den Veranstaltungen im Rahmen des Studium Generale wird die ganzheitliche Bildung der Studierenden gefördert. Die Veranstaltungen ergänzen das jeweilige Fachstudium durch interdisziplinäre Themengebiete. Die Angebote ermöglichen den Studierenden die Auseinandersetzung mit grundlegenden wissenschaftlichen Themenfeldern sowie aktuellen Fragenstellungen. Die Studierenden erwerben Schlüsselqualifikationen, die für ihr späteres Berufsleben von Bedeutung sind. Um die sozialen Kompetenzen der Studierenden zu stärken, wird das ehrenamtliche Engagement gefördert.								
Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbständigkeit“): Die Studierenden kennen überfachliche komplexe Themengebiete und können deren Zusammenhänge einordnen. Sie sind in der Lage, sich mit gesellschaftspolitischen Fragen selbstständig auseinanderzusetzen.								
Ggf. besondere Methodenkompetenz:								

Je nach Wahl der Veranstaltungen stärken die Studierenden ihre Fähigkeit zur Teamarbeit, verbessern ihr Zeitmanagement und/oder Konfliktmanagement oder vertiefen ihre Präsentationskompetenz. Die Studierenden sind in der Lage, die erlangten Kompetenzen zielgerecht einzusetzen.

Die Studierenden erkennen die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für die persönliche Entwicklung und für die Gesellschaft.

Lehrinhalte

In jedem Semester wird ein thematischer Schwerpunkt angeboten. Die jeweiligen Lerninhalte sind flexibel und somit jedes Semester dem jeweils erstellten Programm zu entnehmen.

Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:
Modul:
Prüfung:

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
74999	Studium Generale		Referenten aus dem Angebot des Studium Generale		2	3	6-7	PLS
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	HS - Hauptstudium		Wirtschaftsinformatik				
Zugelassene Hilfsmittel			nach Absprache					

Sprache

☒ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch
☐ Chinesisch ☐ Portugiesisch ☐ Russisch

Literatur

Die Literatur wird in den entsprechenden Veranstaltungen bekannt gegeben.

Zusammensetzung der Endnote

Um das Modul zu bestehen, müssen die Studierenden einen Bericht über die gesamten besuchten Veranstaltungen bzw. zu ihren ehrenamtlichen Engagement erstellen.

Bemerkungen / Sonstiges

Die Veranstaltungen des Studium Generale sowie der Workload sind den aktuellen Veröffentlichungen der Hochschule Aalen zu entnehmen.

Letzte Aktualisierung

12.08.2020 Christine Schmid